

Impressum

Herausgeber: Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins

Redaktion: Karin Schreiber, Heiko Wiening

Gestaltung und Satz: Karin Maslo, Stuttgart

Repro: Timeray Visualisierungen, Herrenberg

Fotos: Archiv DAV Freiburg, Archiv DAV Stuttgart, Archiv Naturpark Obere Donau, Andreas Bogenschütz, Heinz Buchmann, Andreas Buck, Wolfgang Ehn, Werner Fischer, Eberhard Hauber, Gerd Kondziella, Wera Kwiatkowski, Ronald Nordmann, Axel Perschmann, Karin Schreiber, Hans-Jürgen Trinkner, Sefan Wagenhals (Lobo edition), Heiko Wiening, Robin Utz.

© 2013

Titelfotos: Ronald Nordmann (Herbstweg, Schaufelsen), Heiko Wiening (Bahn & Bike)

Herzlichen Dank an: Heinz Buchmann, Thomas Käufel, Chris Kohl, Albert Prügel, Steffen Reich, Elke Reinauer

Kletterführer

- Panico-Alpinverlag
www.panico.de
- Lobo-edition
www.loboedition.de
- GEBRO Verlag
www.gebro-verlag.de

Internet

Klettern

- www.alpenverein-bw.de
- www.alpenverein.de
- www.dav-felsinfo.de
- www.natursport-bw.de

Fahrplanauskunft

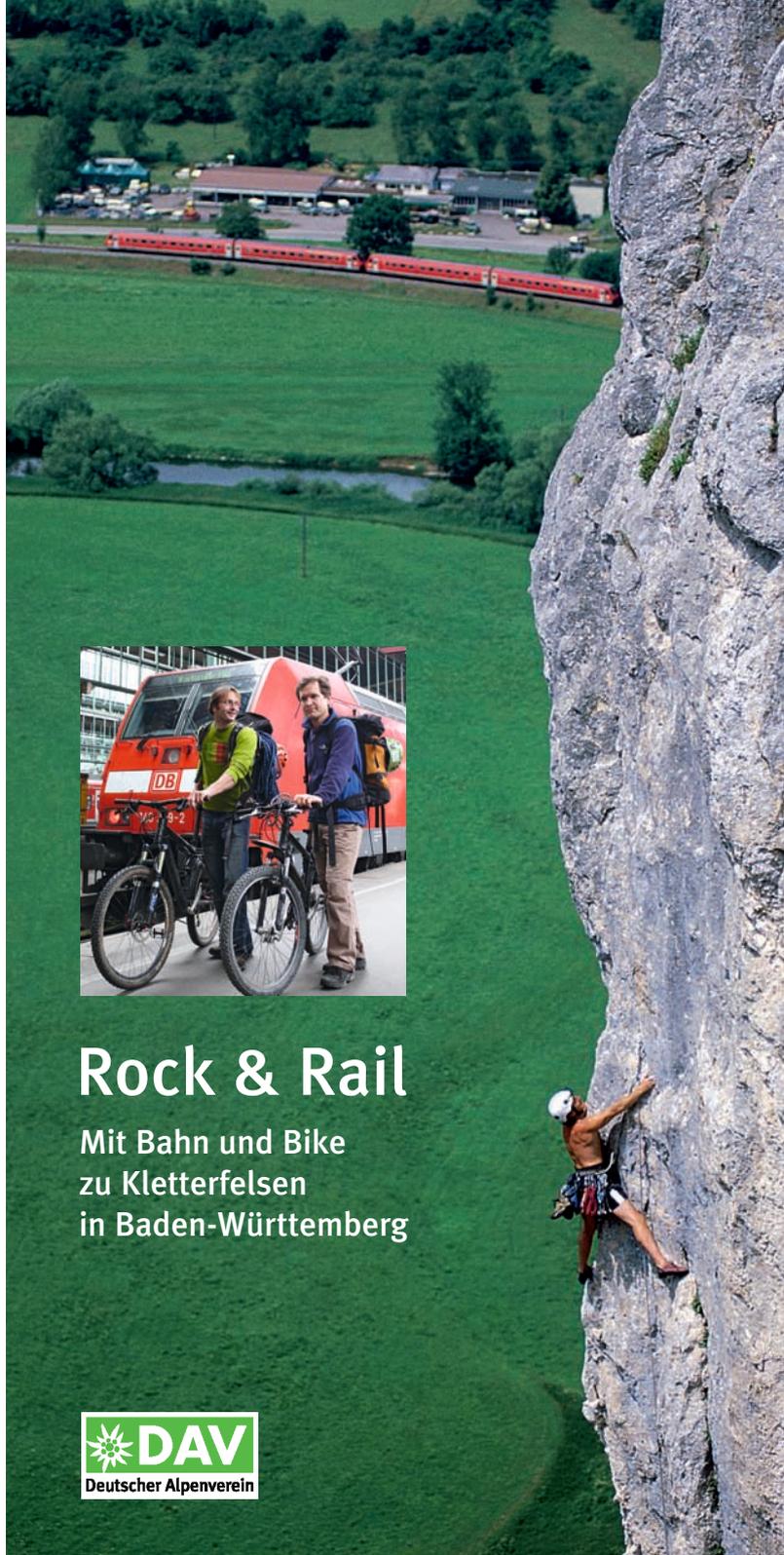
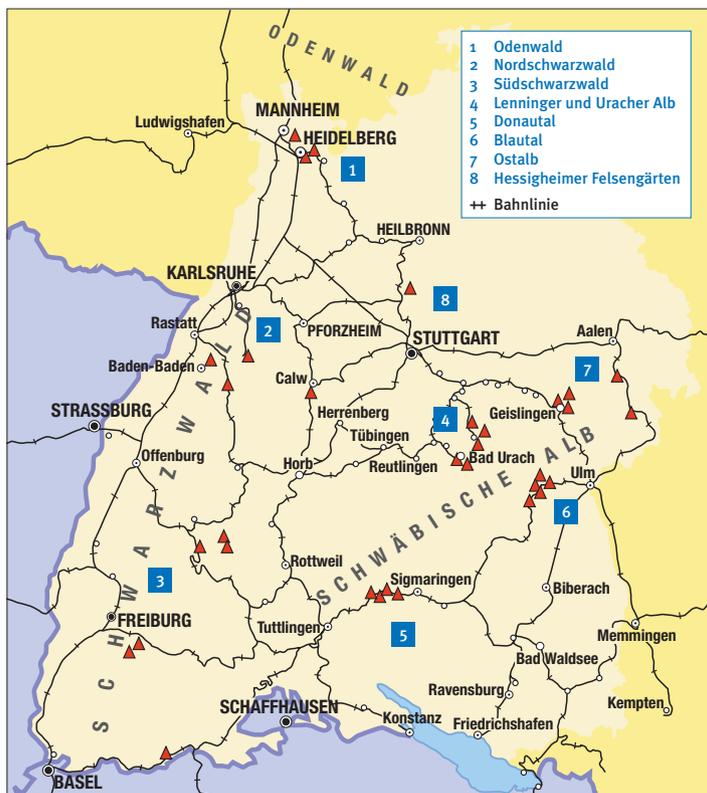
- www.bahn.de
- www.efa-bw.de

Dieses Falblatt wurde gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Übersicht: Klettergebiete und Bahnlinien



Rock & Rail

Mit Bahn und Bike
zu Kletterfelsen
in Baden-Württemberg



Mit der Bahn zum Fels

Zu umständlich, zu zeitaufwendig, zu teuer – das sind die häufigsten Ausreden, nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Dieses Faltblatt zeigt, dass die Anreise mit Bahn, Bus und Fahrrad auch viele Vorteile bringt – nicht nur für die Umwelt. Und es widerlegt auch das eine oder andere Vorurteil.

Mobilität ist eine wichtige Grundlage unserer Gesellschaft, auch in der Freizeit, beim Bergsport und beim Naturerlebnis. Politik und Behörden sind aufgerufen, auch durch wohnortnahe Klettermöglichkeiten einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Schließlich geht nichts über „kurze Wege“. Aber auch Bergsportler, Kletterer und der DAV stehen in besonderer Weise in der Verantwortung, Verkehr und Emissionen zu reduzieren. Neben der Bildung von Fahrgemeinschaften ist die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Dass die öffentlichen Verkehrsmittel auch bei der Anreise zu vielen Felsen eine gute Alternative sind, und wie die Anreise per Bahn, Bus und auch Bike konkret funktioniert, zeigt dieses Faltblatt anhand ausgewählter Kletterfelsen.

Bahnfahren ist nicht nur eine Alternative, sondern hat auch bestechende Vorteile gegenüber dem Auto: neben der Einsparung von CO₂, Stickoxiden und Feinstaub ist die nutzbare Zeit während der Zugfahrt ein großer Vorzug. Man kann den Kletterführer studieren, gemeinsam den Tag planen oder sich einfach ein wenig ausruhen. Außerdem ist die Bahn ein sicheres Verkehrsmittel und Staus wird man vergeblich suchen. Dass in Kleingruppen die öffentlichen Verkehrsmittel oft günstiger als das Auto sind, zeigen die folgenden Angebote der Deutschen Bahn.

Das Baden-Württemberg-Ticket

Das Ticket ist einen Tag lang in Baden-Württemberg in allen Nahverkehrszügen der DB und anderen Bahnen, sowie in vielen Verkehrsverbänden für bis zu 5 Personen gültig. Es gilt werktags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an Feiertagen ganztägig. Für 1 Person kostet das Ticket 22 €, jede weitere Person kostet 4 €. Bei 5 Personen beträgt der Preis pro Person 7,40 €.

Das Quer-durchs-Land-Ticket (Deutschland)

Dieses Ticket gilt werktags für ganz Deutschland von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Man kann beliebig viele Fahrten mit RB, RE, IRE und S-Bahn machen. Eine Person zahlt 42 €, jeder

Mitfahrer je 6 €. Bis zu 5 Personen dürfen mit dem Ticket fahren.

Das Schöne-Wochenende-Ticket,

welches pauschal 40 € für bis zu 5 Personen kostet.

Bahn & Bike in Nahverkehrszügen

Die Fahrradmitnahme ist in Baden-Württemberg von Mo – Fr ab 9 Uhr bis 3 Uhr früh des nächsten Tages, Sa, So und an Feiertagen ganztägig in allen Nahverkehrszügen der DB Regio AG (IRE, RE, RB, S-Bahn) kostenlos. Auf den Strecken der Verbände VVS, DING, naldo und Filstrandverbund ist die kostenlose Fahrradmitnahme bereits ab 8.30 Uhr möglich. Auf einigen Zugstrecken gibt es allerdings bei der kostenlosen Fahrradmitnahme Einschränkungen.

Mit dem Rad sollte man am besten den Berufsverkehr meiden. Auf stark befahrenen Strecken kann es besonders an Wochenenden in den Sommermonaten zu Einschränkungen kommen. Eine Mitnahmegarantie für Fahrräder gibt es leider nicht.

Bahn & Bike in Fernverkehrszügen

Fahrräder können in allen Intercity und Eurocity im innerdeutschen Verkehr mitgenommen werden. Man braucht allerdings eine Fahrradkarte sowie eine Stellplatzreservierung.

Der Preis für die Fahrradmitnahme im Fernverkehr (einfache Fahrt) beträgt 9 € (mit BahnCard: 6 €). Die Stellplatzreservierung sollte bis einen Tag vor Fahrtantritt erfolgen. Im ICE ist keine Fahrradmitnahme möglich.

Infos

Vom Bahnhof zum Fels

Zu allen in diesem Faltblatt beschriebenen Felsen gibt es auf der Homepage des DAV-Landesverbands weitere Informationen für den Weg vom Bahnhof zum Kletterfels. www.alpenverein-bw.de

DAV-Felsinfo

Infos über Klettergebiete, Felsen, Routen und Anfahrt: www.dav-felsinfo.de

Bahn

- Preise und Beförderungsbedingungen zum Zeitpunkt des Drucks. Aktuelle Angaben: www.bahn.de
- Bahn in Baden-Württemberg: www.bahn.de/regional
- 3-Löwen-Takt (Verkehrsverbände, Bahn & Bus, Fahrplanauskunft): www.3-loewen-takt.de



Mit Bahn und Bike zum Klettern



Zeit im Zug

Mit der DAV-Lok ins Gebirge



Klettern auf der Ostalb (Waldfisch)

Odenwald

Die Heidelberger Felsen und Steinbrüche sind lohnende Ziele, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und unkompliziert erreichbar sind. Bei Boulderern beliebt ist der Riesenstein. Auch der große Schriesheimer Steinbruch, eine Kletterarena mit 14 Sektoren über vier Wandstufen, ist von Heidelberg und Mannheim per Bahn machbar.

Heidelberg

Riesenstein

Zielbushaltestelle: Friedrich-Ebert-Platz in Heidelberg

Verbindung: Mit Bus 33 ab Heidelberg Hbf. in ca. 10 min. Ab Mannheim Hbf. mit S-Bahn und Bus 33 in ca. 35 min. Den direkt bei der Haltestelle beginnenden Weg hinauf bis zum Riesenstein I und II in ca. 20 min.

Ziegelhausen

Zielbahnhof: Für Sektor I und II: Heidelberg- Schlierbach/Ziegelhausen.

Für Sektor III (NSG): Schlierbach-Orthopädie

Verbindung: Jede halbe Stunde mit S1 ab Heidelberg Hbf. in ca. 8 min. Ab Mannheim Hbf. mit S1/S2 ohne umsteigen in ca. 35 min.



Mit dem Zug zum Klettern



Klettern in Ziegelhausen II



Schriesheimer Steinbruch



Bouldern am Riesenstein

Von beiden Bahnhöfen jeweils über den Neckar auf die Kleingemünder Straße und im Wald zu den Felsen. Sektor I und II in ca. 15 min und Sektor III in ca. 10 min.

Schriesheim

Schriesheimer Steinbruch (NSG)

Zielbahnhof: Schriesheim Bhf.

Verbindung: Mit Straßenbahn und/oder RNV ab Heidelberg Hbf. in ca. 20 min.

Mit RNV ab Weinheim Bhf. in ca. 20 min. Ab Mannheim Hbf. ca. 50 min. Vom Bhf. den Schildern „zum Klettergebiet“ folgen: Die Bahnhofstraße hinauf, dann rechts in die Heidelberger Straße und sofort links in den Kehlweg. Dann links (Schild: „Zur Burg“) hinauf zur Strahlenburg. Weiter auf ausgeschildertem Forstweg zum Steinbruch. Ca. 45 min.

Kletterführer

- Kletterführer Odenwald, Panico Alpinverlag

DAV und AG K&N

- DAV Mannheim, www.dav-mannheim.de
- DAV Heidelberg, www.alpenverein-heidelberg.de
- AG Klettern & Naturschutz (AG K&N) im Odenwald e.V., www.ag-klettern-odenwald.de

Übernachtung

- Jugendherbergen Heidelberg und Weinheim
- Naturfreundehaus Kohlhof
- Campingplatz Schriesheim
- Regionaler Informationsdienst Odenwald, www.odenwald.de

Klettern und Naturschutz

- Faltblatt „Klettern und Naturschutz im Schriesheimer Steinbruch“

Arbeitskreise Klettern und Naturschutz

Die Kletterfelsen werden von Arbeitskreisen Klettern und Naturschutz (AKN) betreut. Mitglieder der AKN sind Sektionen des Deutschen Alpenvereins, die IG Klettern, andere Vereine, die Bergwacht und aktive Kletterer. Die AKN sind für Kletterer und Behörden Ansprechpartner für alpinsportliche Themen und naturverträgliches Klettern.

Die nachhaltige Betreuung der Klettergebiete funktioniert nur dank der ehrenamtlichen Mithilfe aktiver Kletterer und Gebietskenner. Jeder Kletterer, der in den Arbeitskreisen mitarbeitet, hilft, die heimischen Klettergebiete zu erhalten. Die AKN-Sprecher freuen sich über Unterstützung bei kleinen und großen Aufgaben.

Adressen: www.alpenverein-bw.de

Abkürzungen

- AKN** = Arbeitskreis Klettern und Naturschutz
- Bhf** = Bahnhof
- Hbf** = Hauptbahnhof
- NSG** = Naturschutzgebiet

Nordschwarzwald

Mehrere attraktive Felsgebiete im Nordschwarzwald lassen sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen. Von Karlsruhe gelangt man per S-Bahn leicht zu den Felsen im Murgtal oder an die Falkenfelsen von Bad Herrenalb. Vom Bahnhof Baden-Baden können Kletterer in den Bus nach Ebersteinburg steigen und gelangen so bequem hinauf zum Battert. Auch die Felsen im Nagoldtal bei Calw sind von Pforzheim und von Horb mit Bahn und Bike gut erreichbare Ziele.

Murgtal

Gausbacher Straßenwand

Zielbahnhof: Gausbach (oder Forbach)

Verbindung: Stündlich ab Karlsruhe, ca. 1 h.

Vom Bhf. Gausbach entlang des Radweges auf der Murgtalstraße in Richtung Hilpertsau, dann an der Gabelung links der alten Murgtalstraße folgend direkt zum Fels in ca. 10 min.

Bad Herrenalb

Falkenfelsen Bad Herrenalb

Zielbahnhof: Kullenmühle, Bad Herrenalb

Verbindung: Alle 30 bis 60 min. ab Karlsruhe Hbf. mit S1 ohne umsteigen in ca. 35 min.



Kulturbahn im Nagoldtal

Die Felsen sind schon von der Haltestelle aus sichtbar: einfach die Straße überqueren und dem Weg nach links zu den Felsen der unteren Gruppe folgen. Ca. 15 min.

Baden-Baden

Battert (NSG)

Zielbushaltestelle: Ebersteinburg, Kapelle

Verbindung: Stündlich ab Baden-Baden Bhf. mit Bus, einmal umsteigen, ca. 30 min. Alternativ ab Gaggenau oder Gernsbach Bhf. mit Bus ohne umsteigen, ca. 20 min. Ab Karlsruhe Hbf. unter 1 h.

Von der Bushaltestelle entlang der Herrenäckerstraße bis zum Waldparkplatz Ebersteinburg. Auf dem Felsenweg zu den Routen, ca. 20 min.

Nagoldtal

Durch das Nagoldtal pendelt die „Kulturbahn“ zwischen Pforzheim im Norden und Horb am Neckar im Süden. Vom Haltepunkt Calw geht es zu Fuß oder mit dem Rad über den Nagoldtalweg zu den Steinbrüchen Öländlerle und Kentheim. Der Anschluss von Calw an das Stuttgarter S-Bahn-Netz ist geplant.



Battertfelsen

Öländerle

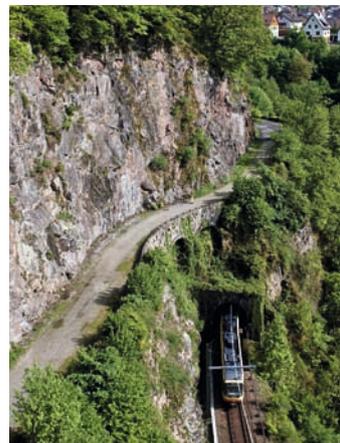
Zielbahnhof: Haltepunkt Calw
Vom Haltepunkt Calw am Hang hinunter in die Ortschaft. Auf der Marktbrücke die Nagold überqueren, über Badstraße und Walkmühlenweg entlang der Nagold Richtung Kentheim, hinter der Eisenbahnbrücke auf Fußgängersteg die Nagold und dann die B463 queren. Auf dem „Wanderweg Calw“ Richtung NW. Nach ca. 100 m rechts und zum Steinbruch in ca. 30 min.

Mit Bahn und Bike zum ... Steinbruch Kentheim

Zielbahnhof: Haltepunkt Calw
Zunächst, wie bei Öländlerle beschrieben, nach der Eisenbahnbrücke rechts aufsteigend, dann wieder hinunter auf Fußweg ins Tal und parallel zur B463 Richtung Kentheim. Kurz nach der Eisenbahnbrücke scharf rechts den Hang hinauf zum Steinbruch. 3 km, 100 Höhenmeter.

Zeiten und Entfernungen

Bei Fußwegen zum Fels sind Gehzeiten genannt. Bei Anfahrt mit dem Rad sind Entfernungen und Höhenmeter genannt.



Zum Klettern mit der S-Bahn

Kletterführer

- Schwarzwald Rock. Alle 35 Klettergebiete im Schwarzwald, Lobo Edition
- Schwarzwald. Band Nord, Panico Alpinverlag

DAV und AKN

- DAV Sektion Baden-Baden/Murgtal, www.alpenverein-baden-baden.de
- DAV Sektion Karlsruhe, www.alpenverein-karlsruhe.de
- DAV Sektion Ettlingen, www.dav-ettlingen.de
- DAV Sektion Freudenstadt, www.alpenverein-freudenstadt.de
- Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Nordschwarzwald, www.klettern-nordschwarzwald.de

Klettern und Naturschutz

- Faltblatt „Klettern im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord“

Naturpark

- Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, www.naturparkschwarzwald.de

Übernachtung

- www.schwarzwald-tourismus.de



Klettern am Falkenfelsen (Bad Herrenalb)

Südschwarzwald

Von Freiburg aus sind die Kletterrouten an den Gfällfelsen oder den Scheibenfelsen mit Bahn und Bus oder Bike in greifbarer Nähe. Ganz im Süden warten Erikafels und Wasserschloss mit guter Bahnanbindung, einer Vielzahl von Routen sowie Bade- und Grillmöglichkeiten. Im mittleren Schwarzwald bei Hornberg, Schramberg und Lauterbach liegen weitere lohnende Ziele an Bahn- und Buslinien.

Freiburger Gebiete

Gfällfelsen

Zielbushaltestelle: Oberried-Schneeberg

Verbindung: Jede halbe Stunde ab Freiburg Hbf. mit Regionalbahn nach Kirchzarten, dann stündlich mit Bus 7215, insg. ca. 30 min. Über die Brücke und nach etwa 200 m in Richtung Schneeberghof rechts auf einen Pfad abbiegen. Dem Wanderweg in Richtung Gefällmatte in steilen Serpentinien bis zur Abzweigung Oberried folgen und dort nach links abbiegen, um zunächst zum Sektor „Vordere Felsen“ zu gelangen. Ca. 30–45 min, je nach Sektor.

Mit Bahn und Bike zum ...

Scheibenfelsen (Zastler)

Zielbahnhof: Kirchzarten

Verbindung: Jede halbe Stunde ab Freiburg Hbf. in 13 min mit RB. Von Kirchzarten mit dem Bike auf dem Radweg an der L126 entlang Richtung Oberried. Nach ca. 1,5 km vor den Sportplätzen vor Oberried links ab ins Zastlertal. Hier geht nach ca. 3 km links der Glaserhansenhofweg über eine Holzbrücke ab. Ca. 7,5 km, 200 Höhenmeter. In der ersten Kurve nach der Brücke kurz rechts, dann wieder links und dem Schild „K-Fels“ zum Fels folgen. Ab Freiburg auch als Radtour auf schönem Radweg an der Dreisam entlang machbar.

Triberger Gebiete

Windeckfels

Zielbahnhof: Hornberg

Verbindung: Stündlich ab Offenburg Bhf. mit der Regionalbahn ohne umsteigen, ca. 30 min. Stündlich ab Villingen Bhf. mit der Regionalbahn ohne umsteigen, ca. 35 min. Vom Bahnhof über die Gleise und der Franz-Schiele-Straße bergauf folgen bis zum Wanderparkplatz „Gesundbrunnen“. Ab hier über Forstweg und Pfad zum Fels in ca. 25 min.

Albtal

Wasserschlossfluh und Erikafels

Zielbahnhof: Albruck

Verbindung: Stündlich ab Basel direkt mit Regionalbahn. Ca. 45 min.

Alle zwei Stunden ab Schaffhausen mit IRE und Bus, 50 min. Vom Bahnhof über die Fußgängerbrücke. Leicht bergauf am Einkaufsmarkt vorbei und geradeaus am Kreisverkehr in Richtung Albtal/Görwihl. Etwa 200 m nach dem Ortsschild auf der linken Seite den Pfad hinunter zu den Felsen in ca. 15 min.

Schramberg

Ruine Falkenstein

Zielbushaltestelle: Busbahnhof Schramberg

Verbindung: Mit dem Bus stündlich ab Rottweil bis Schramberg in 45 min, ab Oberndorf in ca. 55 min. Vom Busbahnhof Schramberg ca. 1,5 km an der L175 entlang Richtung Tennenbronn bis unterhalb der Felsen. Oder Bus Richtung Tennenbronn bis Haltestelle Falkensteinstraße.

Lauterbach

Kreuzfelsen und Rabenfelsen

Zielbushaltestelle: Lauterbach Friedhof

Verbindung: Mit dem Bus stündlich ab Rottweil, ca. 1 h, einmal umsteigen. Von der Bushaltestelle in wenigen Schritten zur Albert-Gold-Straße, bis zu einer Treppe, die rechts hinauf durch eine Stützwand führt. Weiter auf dem Pfad in Kehren nach rechts zum Kreuzfelsen oder links zum Rabenfelsen. Ca. 10 min.

Kletterführer

- Schwarzwald Band Süd, Panico Alpinverlag
- Schwarzwald Rock. Alle 35 Klettergebiete im Schwarzwald, Lobo-edition.

Klettern und Naturschutz

Faltblatt „Klettern im Naturpark Südschwarzwald“

DAV, AKN und IG Klettern

- DAV Schwarzwald, www.dav-schwarzwald.de
- DAV Sektion Freiburg, www.dav-freiburg.de
- DAV Sektion Lörrach, www.alpenverein-loerrach.de
- DAV Sektion Hochrhein, www.dav-hochrhein.de
- Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Südschwarzwald
- IG Klettern Südschwarzwald www.igklettern-suedschwarzwald.de

Naturpark

- www.naturpark-suedschwarzwald.de

Übernachtung

- Schwarzwaldhütte Ramshalde, www.dav-freiburg.de
- Campingplatz in Kirchzarten, www.camping-kirchzarten.de
- Jugendherberge Freiburg, <http://freiburg.jugendherberge-bw.de>



Windeckfels



Mit dem Interregio zum Klettern



Klettern an der Wasserschlossfluh



DAV-Hütte Ramshalde



Klettern am Kreuzfelsen

Lenninger und Uracher Alb

Der Albtrauf der mittleren Schwäbischen Alb lockt mit schönen Kalkfelsen und weiten Blicken ins Albvorland. Schön, dass herausragende Kletterfelsen wie Gelber Fels, Kesselwand und Linke Wittlinger mit Bahn (und Bike) gut zu erreichen sind. Die Felsregionen Lenninger und Uracher Alb bieten für Kletterer zudem hervorragende Übernachtungsmöglichkeiten auf DAV-Hütten.

Lenninger Alb

Verbindungen: Jede halbe Stunde ab Kirchheim Teck in ca. 15 min bis Owen, in ca. 20 min bis Oberlenningen. Ab Stuttgart Hbf. ca. 1 h.

Gelber Fels (NSG)

Zielbahnhof: Owen (Teck)
Vom Bhf. durch die Ortschaft auf dem Wanderweg über Wiesen hinauf zur Bölle. Von hier in Richtung Burg Teck, rechts ab zum Fels. Ca. 55 min.

Tobelfelsen und Wielandstein (NSG)

Zielbahnhof: Oberlenningen
Am Bahnhof das Gleis überqueren und auf dem Radweg Richtung Freibad. An Kreuzung nach links und in ca. 20 min auf dem Wanderweg zu den Linken Tobelfelsen. Zum Wielandstein

an der Kreuzung weiter und über Wielandsteinweg auf Waldweg zum Wielandstein, ca. 35 min.

Mit Bahn und Bike zu ... Kompostfels, Kesselwand, Stellfels (NSG)

Zielbahnhof: Oberlenningen
Vom Bhf. auf dem Radweg in Richtung Gutenberg bis kurz nach dem Freibad. Hier links die Alte Lenninger Steige hinauf.

Zum Kompostfels auf dem Radweg nach Krebsstein, ca. 6,3 km, 320 Höhenmeter. Dort gleich zum Fels.

Zur Kesselwand auf Radweg weiter nach Schopfloch bis zum Parkplatz Kreisler. Ca. 9 km, 380 Höhenmeter. Hier über Steig zum Fels. Gemüthlichere Variante zur Kesselwand: Ab Oberlenningen mit Bus 177 bis „Schopfloch Schlatterhöhe“ in ca. 15 min oder an jedem Samstag, Sonn- und Feiertag vom 1. Mai bis Mitte Oktober mit dem Rad- und Wanderbus (Bus 177.1) mit Fahrradanhänger bis „Kreislerstraße“.

Zum Stellfels mit dem Bike von Schopfloch kommend über Schlatterhöhe zum Albhaus. Von dort kurzer Weg zum Stellfels. Ca. 11 km, 450 Höhenmeter.

Uracher Alb

Verbindung: Stündlich ab Stuttgart Hbf. in ca. 1 h. Jede halbe Stunde ab Tübingen Hbf. in ca. 50 min, ab Reutlingen ca. 35 min.

Hanner Felsen

Zielbahnhof: Bad Urach
Vom Bhf. Richtung „Haus am Berg“, dann Waldweg und der Beschilderung „Hanner Felsen“ folgend. Ca. 30 min.

Mit Bahn und Bike zu ...

Linke Wittlinger Felsen, Geschlitzter Fels und Hockenlochfels

Zielbahnhof: Bad Urach
Vom Bhf. auf dem Radweg, später „Grüner Weg“ durch das Ermstal Richtung Seeburg.

Zu den Wittlinger Felsen

nach 3,7 km über die Brücke an der Georgenau, an der B465 zurück und die Wittlinger Steige ein Stück hinauf, dann links in Waldweg. Ca. 5 km, 150 Höhenmeter. Von hier zu Fuß zu den Kletterfelsen.

Zum Geschlitzten Fels und Hockenlochfels

den „Grünen Weg“ weiter bis zur Brücke an der Enge, an der B465 zurück bis zum Parkplatz. Ca. 6 km, 200 Höhenmeter. Von hier zu Fuß zu den Felsen.

Kletterführer

- Kletterführer Lenninger Alb, Kletterführer Uracher Alb, Panico Alpinverlag
- Auswahlführer „Stuttgart rockt!“ und „Best of Schwäbische Alb“, Panico Alpinverlag
- Auswahlführer „Spätzle & Seil“, Gebro Verlag

DAV und AKN

- DAV Sektion Schwaben, www.alpenverein-schwaben.de
- DAV Sektion Stuttgart, www.dav-sektion-stuttgart.de
- DAV Sektion Reutlingen, www.dav-reutlingen.de
- DAV Sektion Tübingen, www.dav-tuebingen.de

- Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Reutlingen
- Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Lenninger Tal

Übernachtung

- Werkmannhaus, Harpprechthaus, Gedächtnishütte, www.alpenverein-schwaben.de
- Albhaus, www.dav-albhaus.de

Klettern und Naturschutz

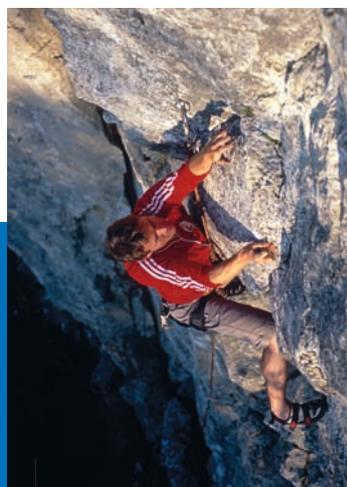
- Faltblatt „Klettern im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“

Biosphärengebiet

- BSG Schwäbische Alb www.biosphaerengebiet-alb.de



Mit dem Rad zum Klettern



Klettern auf der Lenninger Alb (Wielandstein)



Am Bahnhof Oberlenningen



Stellfels, DAV-Albhaus, Kesselwand



Werkmannhaus (DAV)

Donautal

Viele Felsen, lange Routen und eine großartige Landschaft – im Oberen Donautal erfüllen sich die Träume der Kletterer. Wie gut, dass das „Däle“ auch mit dem Zug leicht erreichbar ist. Selbst eine weitere Anfahrt mit der Bahn macht für einen mehrtägigen Klettertrip Sinn. Gute Stützpunkte in Hausen, kurze Wege und viele alpine Möglichkeiten lassen Freude aufkommen.

Hausen im Tal

Verbindungen: Ab Sigmaringen stündlich in ca. 20 min ohne umsteigen mit Donautalbahn (IRE), Bus oder Hohenzollernbahn. Ab Ulm Hbf. alle 2 h mit IRE in ca. 1 h 30 min. Ab Tuttlingen ungefähr alle 2 h mit IRE oder Hohenzollernbahn in ca. 20 min. Von Stuttgart über Tuttlingen mit IC und RE in ca. 2 h 15 min. Von Ravensburg, Biberach oder Bad Waldsee in ca. 2 h. Von Konstanz in 1 h 30 min nach Hausen i.T. Von Mai bis Oktober verkehrt der „Naturparkexpress“ (NPE) an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Der „Naturparkexpress“ hat einen Radwaggon und hält auch in Thiergarten.

Hausener Felsen

Vom Bhf. der Hauptstraße in Richtung Hausen folgen, dann nach rechts über die Donau in Richtung Kreenheinstetten. Vom Parkplatz beim Minigolfplatz führt der Wanderweg (Rote Raute) zu den Felsen. Ca. 30 – 40 min.

Stuhlfels

Vom Bhf. entlang der Hauptstraße in die Ortschaft Hausen. Nach Einfahrt Campingplatz links hinauf in die Bergstraße bis zum Ebinger Haus. Von dort führt ein Pfad zum Fels. Ca. 30 min.

Mit Bahn und Bike zu ...

Schaufels, Blicklefels und Falkenwände

Vom Bhf. mit dem Fahrrad bei Hausen über die Donau und auf dem Radweg Richtung Sigmaringen am Schaufels vorbei bis zur Neumühle. Hier links über die Donau und ca. 1,6 km auf der Hauptstraße zurück Richtung Hausen bis zum Parkplatz. Ca. 7 km, 100 Höhenmeter. Von hier Zustieg zum Schaufels und Blicklefels in ca. 10 min. Zu den Falkenwänden mit dem Fahrrad wie zum Schaufels, allerdings nur bis zum Parkplatz beim Bahnübergang. Ca. 6 km, 80 Höhenmeter. Von hier auf dem Wanderweg entlang der Schienen und dann den Hang hinauf zum Felsen in ca. 15 min.

Schreyfels

Vom Bhf. Hausen auf dem Radweg in Richtung Beuron.

Rabenwand und Aussichtsfels

Vom Bhf. Hausen das Tal hinunter Richtung Sigmaringen. Zum Aussichtsfels auch vom Bhf. Sigmaringen talaufwärts auf dem Radweg.

Umweltgerechter Bergsport

„Da Bergsport häufig mit vielen Reisekilometern und damit hohen Treibhausgasemissionen verbunden ist, stehen Bergsportler und Alpenvereine in besonderer Weise in der Verantwortung, die dadurch verursachten Emissionen zu reduzieren. Dazu müssen auch etablierte Gewohnheiten hinterfragt und verändert werden. Insbesondere sind die umweltschädlichen Reisekilometer zu reduzieren, die Relation von Reisedistanz zu Aufenthaltsdauer zu verbessern und umweltfreundliche Reiseformen (öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften usw.) bevorzugt zu nutzen.“ (aus: Grundsatzprogramm zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums sowie zum umweltgerechten Bergsport, Pkt. 1.11, DAV 2011)

Kletterführer

- Kletterführer Donautal, Panico Alpinverlag
- Auswahlführer „Spätzle & Seil“, Gebro Verlag

DAV und AKN

- DAV Sektion Ebingen, www.alpenverein-ebingen.de
- DAV Sektion Tuttlingen, www.dav-tuttlingen.de
- DAV Sektion Sigmaringen, www.dav-sigmaringen.de
- Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Donautal, www.akn-donautal.de

Naturpark und Naturpark-Express

- Naturpark Obere Donau, www.naturpark-obere-donau.de

Übernachtung

- Ebinger Haus, www.alpenverein-ebingen.de
- Naturfreundehaus Donautal (Steighöfe), www.naturfreunde.de
- Camping Wagenburg, www.camping-wagenburg.de
- Jugendherberge Wildenstein, <http://leibertingen-wildenstein.jugendherberge-bw.de>



Naturparkexpress am Schaufels



Ebinger Haus (DAV) am Stuhlfelsen



Klettern am Garmischen Turm

Blautal

Das Klettergebiet ist für seine attraktiven Routen und den kompakten Massenkalk weithin bekannt. Die Felsen im Blau- und Achtal sind von Ulm per Bahn schnell erreichbar. Die einfache Anfahrt und die große Auswahl nah gelegener Felsen machen das Blautal zum einem hervorragenden Rail & Rock-Gebiet. Vom Blaubeurener Bahnhof ist der kurze Zustieg zu den Kletterfelsen in Windeseile geschafft.

Zielbahnhof: Blaubeuren

Verbindung: stündlich ab Ulm Hbf. bis Blaubeuren Bhf. mit RB in ca. 10 min.

Bismarck, Klötzle Blei

Vom Bhf. in die Karlsstraße, nach 20 m rechts über Fußweg in die Uhlandstraße, am Ende nach rechts in die Ulmer Straße zum Bismarck oder nach links zum Klötzle Blei. Ca. 5–10 min.



Klettern am Klötzle Blei

Rusenschloss, Blautalwand

Vom Bhf. die Bahnhofstraße (B28) ca. 300 m in Richtung Ulm gehen, dann rotem Y folgen, Blau überqueren und links rote Raute folgend bergauf zu den Felsen. Ca. 20 min.

Im Felsenlabyrinth

Kreuzfels, Felsenbank, Günzelburg

Vom Bhf. die Bahnhofstraße (B28) in Richtung Schelklingen gehen. Nach 600 m kommt rechts ein Parkplatz. Weitere 100 m später (gegenüber Tankstelle) geht rechts ein Wanderweg ab (rotes Dreieck), der zunächst zum Kreuzfels und dann zu den weiteren Felsen führt. Ca. 20 min.

Glasfels, Breitfels, Blaufels

Vom Bhf. die Karlstraße Richtung Norden zum Ortszentrum gehen. Nach ca. 1 km links in die Marktstraße abbiegen und dieser bis zum Jugendhaus folgen. Gegenüber auf Forstweg zu den Felsen. Ca. 25 min.

Mit Bahn und Bike zu ...

Peilerturm und Peilerwände

über Radweg entlang der Ach Richtung Schelklingen.

Sotzenhausener Nägelesfels und

Sirgenstein von Bhf. Schelklingen auf dem Radweg Richtung Blaubeuren.

Böllisburren

von Bahnhof Schelklingen auf Radweg Richtung Allmendingen.



Am Bahnhof Blaubeuren, Mitten im Klettergebiet

Kletterführer und DAV-Felsinfo

- Kletterführer Blautal, Panico Alpinverlag

DAV und AKN

- DAV Sektion Ulm, www.dav-ulm.de
- DAV Sektion SSV Ulm, <http://dav-ulm46.de>
- DAV Sektion Neu-Ulm, www.dav-neu-ulm.de
- Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Blautal, www.akn-blautal.de

Übernachtung

- Uli-Wieland-Hütte, www.dav-ulm.de
- Naturfreundehaus Blaubeuren, www.naturfreunde.de
- Jugendherberge Blaubeuren, www.jugendherberge.de
- Bergwachthaus Blaubeuren (für Gruppen nach Absprache), www.bergwacht-blautal.de

Naturverträglich Klettern

- **Aktuelle Kletterregelung beachten** Vor dem Klettern über die aktuelle Regelung informieren: Kletterführer, Internet, Infotafeln vor Ort.
- **Nicht auf Abwege geraten** Angelegte Pfade und Wege benutzen, Schutthalden nicht betreten.
- **Tabuzonen respektieren** Gesperrte Bereiche nicht betreten, sensible Felsbereiche meiden.
- **Felsköpfe schonen** Umlenkhaben benutzen und Betretungsverbote von Felsköpfen einhalten.
- **Brutzeiten sind Sperrzeiten** Felsperrungen zum Schutz von Brutvögeln einhalten. Beschilderung vor Ort beachten.
- **Magnesiaverbote und Müll** Magnesiaverbote einhalten. Abfälle zu Hause entsorgen. Keine Spuren hinterlassen.
- **Nutzen bieten, Nutzen ernten** Für Übernachtung und Verpflegung lokale Gasthöfe oder Zeltplätze nutzen.
- **Sanierungen und Erschließungen abstimmen** Regelungen zur Erschließung von Neutouren einhalten. AKN kontaktieren.



Uli-Wieland-Hütte (DAV)

Ostalb

Die Kalkfelsen im Roggental sind bei Sportkletterern sowie alpinen Kletterern beliebt. Das Gebiet ist über Geislingen mit Bahn und Bike gut erreichbar. Weiter im Osten der Schwäbischen Alb liegt das liebevolle Eselsburger Tal, eine hübsche Landschaft mit zahlreichen interessanten Felsen. Von Aalen oder Ulm geht's mit der Bahn zu den beiden Herwartsteinen bei Königsbronn.

Roggen- und Filstal

Zielbahnhof: Geislingen Hbf.

Verbindung: Mehrmals stündlich von Ulm Hbf. in ca. 25 min und von Göppingen Hbf. in ca. 15 min. Ab ZOB mit Bus 58 (allerdings schlechte Verbindungen am Wochenende) oder mit dem Rad weiter ins Roggental. Zum Kuchfels: Fahrt bis Zielbahnhof Geislingen West.

Kuchfels

Vom Bhf. Geislingen West den Wanderweg steil hinauf bis zum Tegelberg. Dann links der roten Raute folgend am Trauf entlang zum Felsen. Ca. 30 min.

Mit Bahn und Bike zu ...

Löwin (NSG)

Vom Hbf. Geislingen über Steg ins Wohngebiet östlich vom Hbf. Zwischen Bahnlinie und Hang auf Waldweg ins Eybtal Richtung Sportplätze. Beim SC Stadion bei den beiden Strommasten hinter den Tennisplätzen den Pfad hinauf zur Löwin. Ca. 30 Min.

Himmelsfels (NSG)

Vom Hbf. Geislingen auf dem Radweg ins Roggental. In Eybach hinter dem Schloss links ab in die Roggentalstraße. Ca. 4 km, ca. 60 Höhenmeter. Hier führt ein steiler Wanderweg in ca. 15 min zum Felsen.

Roggenstein und Roggenadel (NSG)

Von Eybach weiter auf dem Radweg zur Unteren Roggenmühle. Hier rechts haltend auf dem Wanderweg ins Magental. Ca. 4,5 km, 90 Höhenmeter. Auf steilem Pfad zu Fuß zu den Felsen. Ca. 15 min.

Königsbronn

Kleiner und Großer Herwartstein

Zielbahnhof: Königsbronn

Verbindung: Stündlich mit RE ohne umsteigen ab Ulm Bhf. in ca. 1 h oder von Aalen in ca. 15 min.

Vom Bahnhof über Klosterhof auf Herwartstraße und dann rechts den Hartweg hinauf zum Großen und Kleinen Herwartstein. Ca. 15 min.

Eselsburger Tal (NSG)

Mit Bahn und Bike zu allen Felsen.

Zielbahnhof: Herbrechtingen

Verbindung: Stündlich mit RE ohne umsteigen ab Ulm Hbf. in ca. 40 min. Stündlich ab Stuttgart Hbf. mit RE, einmal umsteigen, in ca. 1 h 20 min. Vom Bhf. Herbrechtingen auf markiertem Wanderweg am Sportplatz vorbei ins Eselsburger Tal. Über die Brenz und auf der Straße an der Brenz bis zu den Kletterfelsen, beispielsweise Mittlere Wand und Bachfels. Bis zum Eselsburger Tal ca. 2 km. Der Burgfels befindet sich in Eselsburg bei der Talschenke, ca. 4 km.

Kletterführer

- Kletterführer Ostalb, Panico Alpinverlag
- Auswahlführer „Stuttgart rockt!“ und „Best of Schwäbische Alb“, Panico Alpinverlag
- Auswahlführer „Spätzle & Seil“, Gebro Verlag

DAV

- Dav Sektion Schwaben, www.alpenverein-schwaben.de
- DAV Geislingen, www.alpenverein-geislingen.de
- DAV Brenztal, www.dav-brenztal.de
- DAV Schwäbisch Gmünd, www.dav-schwaebischgmueund.de
- DAV Hohenstaufen, www.dav-hohenstaufen.de

Übernachtung

- Karl Vorbrugg Hütte, www.dav-brenztal.de
- Geislinger Hütte, www.alpenverein-geislingen.de



Mit dem Rad ins Eselsburger Tal



Klettern am Bindstein

Klettern im Roggental



Geislinger Hütte (DAV)



JDAV: mit dem Zug zum Klettern

Hessigheimer Felsengärten

Die landschaftlich schön über dem Neckar gelegene Kletterschlucht ist von Stuttgart und Umgebung mit dem Zug oder per S-Bahn erreichbar. Das traditionsreiche Gebiet mit 147 Kletterrouten und zahlreichen Bouldern im Muschelkalk bietet unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und sorgt für abwechslungsreiche Klettertage.

Zu den Hessigheimer Felsengärten (NSG) ...

mit Bahn und Bus

Zielhaltestelle: Sattlerei Eisele, Hessigheim

Verbindung: Ab Stuttgart Hbf. mit RB bis Besigheim und Bus 459 in ca. 45 min.

Alternativ mit S4 bis Freiberg und Bus 459.

In Hessigheim zu Fuß zur Hessigheimer Kelter am Ortsausgang Richtung Besigheim. Von hier zu den Felsengärten aufsteigen in ca. 20 min.

mit Bahn und Bike

Vom Bhf. Besigheim (siehe oben) über Neckartalradweg nach Hessigheim. Ca. 5 km, 80 Höhenmeter. Alternativ von Freiberg (S4) mit dem Bike über Neckartalradweg. Ca. 15 km, 130 Höhenmeter.

Von Heilbronn Hbf. mit RB in ca. 15 min nach Kirchheim (Neckar), von hier mit dem Bike nach Hessigheim.

Kletterführer

- Kletterführer Stuttgart rockt!, Panico Alpinverlag

DAV und AKN

- DAV Sektion Ludwigsburg, www.alpenverein-ludwigsburg.de
- DAV Sektion Heilbronn, www.dav-heilbronn.de
- DAV Sektion Schwaben, www.alpenverein-schwaben.de
- DAV Sektion Stuttgart, www.alpenverein-stuttgart.de
- Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) Hessigheim

Übernachtung

- Naturfreundehaus Hirschberg, www.naturfreunde-bietigheim.de

Klettern und Naturschutz

- Faltblatt „Naturerlebnis Klettern in den Hessigheimer Felsengärten“

Hessigheim

- Gemeinde Hessigheim, www.hessigheim.de

Draußen ist anders

Die DAV-Kampagne für den Weg von der Halle an den Fels schärft den Blick für sicheres und verantwortungsbewusstes Felsklettern.

Natur- und Umwelt

In den Lebensräumen am und um den Fels findet sich eine oft einzigartige Pflanzen- und Tierwelt. Nutzungs-Regelungen wie zeitlich befristete Sperrungen und rücksichtsvolles Verhalten schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein konfliktfreies Nebeneinander.

Sicherheit

Kletterfelsen sind keine standardisierten Sportgeräte. Felsqualität und Absicherung variieren von einer Kletterroute zur anderen. Brüchiger Fels stellt ebenso eine Gefahr dar, wie weite Hakenabstände.

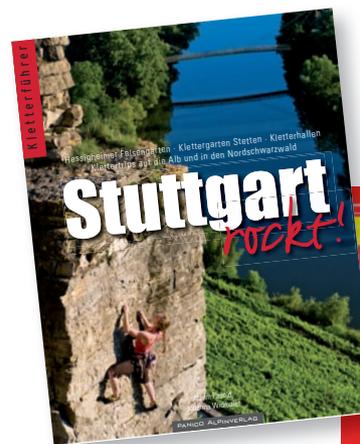
www.alpenverein.de/draussen-ist-anders



Klettern in den Felsengärten



Toprope-Klettern in Hessigheim



Zugfahrt nach Besigheim